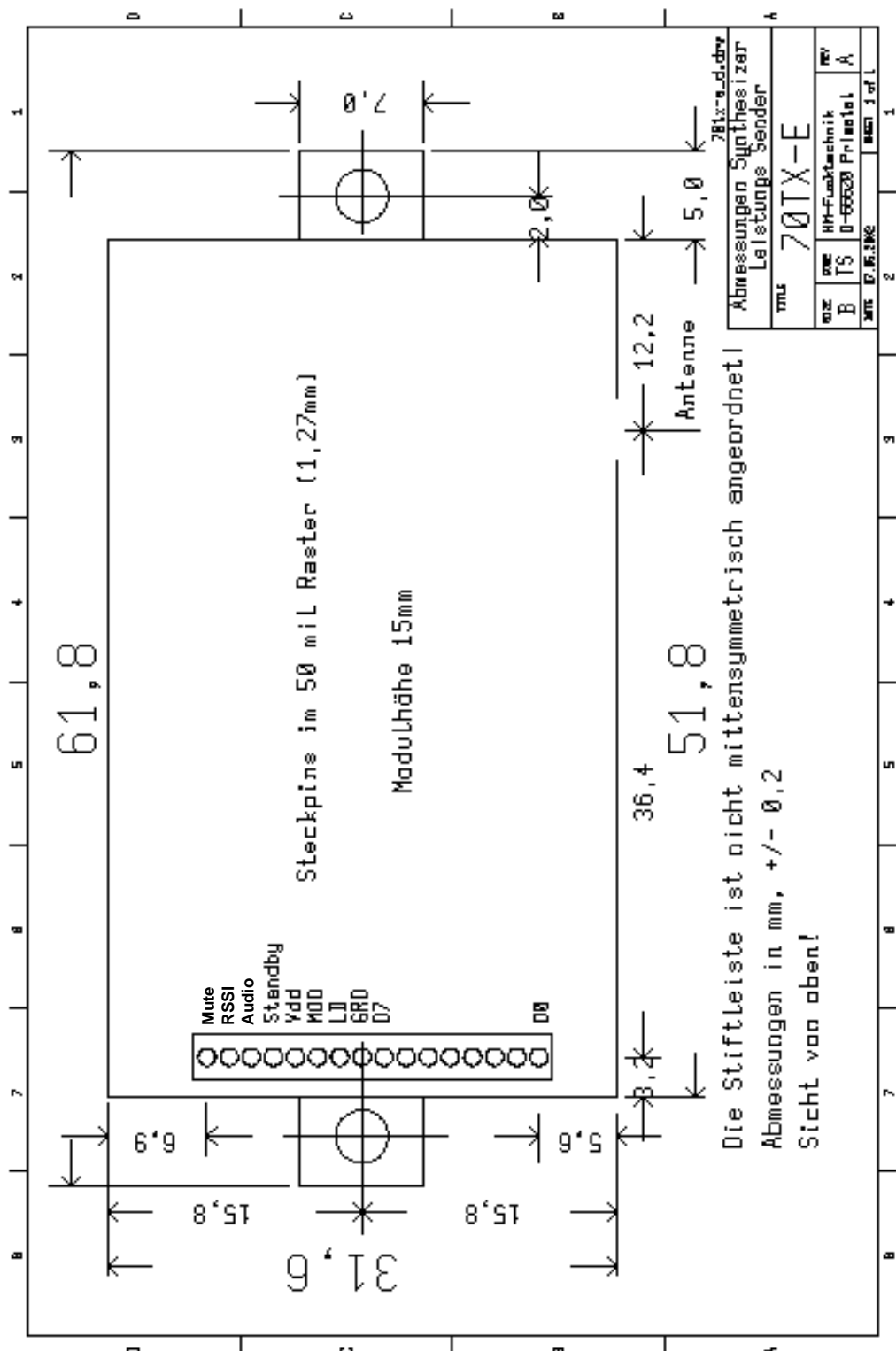




UHF - FM Synthesizer Power Sender 70TX-E

a.) Einbaumaße des Power Senders:





UHF - FM Synthesizer Power Sender **70TX-E**

b.) Beschreibung der Anschlüsse:

Mute nicht beschaltet bei diesem Modul

RSSI nicht beschaltet bei diesem Modul

Audio nicht beschaltet bei diesem Modul

Standby Standby Schaltung des Moduls

Beim Anlegen der Versorgungsspannung an **Vdd** muss das Modul zunächst im **Standby Modus** sein. Erst nach einer Wartezeit von wenigstens 50ms darf der **Sendemodus** aktiviert werden. Beim Ausschalten des Moduls muss zunächst wieder der Standby Modus aktiviert werden. Dann erst wird die Betriebsspannung ausgeschaltet.

Pin an Masse = Sendemodus, Pin offen = Standby Modus

Vdd Versorgungsspannung des Moduls

5 – 8 V DC stabilisiert, Mindestspannung 4,6 V (z.B. 4x 1,2 V NiCd oder NiMH), Höchstspannung 12 V nur im Duty Cycle Betrieb zulässig (**Erwärmung beachten!**), 78x12 wegen Streuung nicht empfehlenswert, im Modul wird mit Low Drop Reglern auf stabilisierte Spannungen von 4,6 V und 5,8 V (Endstufe) geregelt (durch Variation der Spannung im Bereich 5 – 6 V lässt sich die HF-Ausgangsleistung verändern), **kein Verpolungsschutz**

Mod. Modulationseingang des Moduls

TTL kompatibel 5 Vss (mit DC Offset von 2,5 V oder AC gekoppelt)

LD Lock Detekt Anzeige des Moduls

Open Kollektor Ausgang, der anzeigt, ob der Synthesizer eingerastet ist oder nicht (3,3 V wenn eingerastet, sonst 0 V)

Masse Masseanschluß des Moduls (ebenfalls verbunden mit dem Gehäuse)

D0 – D7 Frequenzeinstellung des Moduls

Ausgabe der tiefsten Frequenz im unbeschalteten Zustand, ansonsten wird durch Erden der entsprechenden Eingangspin D0 - D7 die Frequenz stufenweise erhöht (D0 12,5 KHz, D1 25 KHz, D2 50 KHz, ..., D7 1,6 MHz). Die einfachste Realisierungsmöglichkeit ist ein DIL-Schalter, der einseitig an Masse liegt und mit D0 – D7 verbunden wird. Eine entsprechende Frequenztabelle zur Einstellung Ihrer Wunschfrequenz finden Sie auf der Homepage.

Rev.01